

Produktname: S100A7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17471**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	S100A7 PSOR1 S100A7C
Alternative Namen	Protein S100-A7 (Psoriasis;S100 calcium-binding protein A7)
Gen-ID	6278.0
SwissProt ID	P31151
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet vom humanen S100A7 Aminosäurebereich: 1-51

Hintergrund

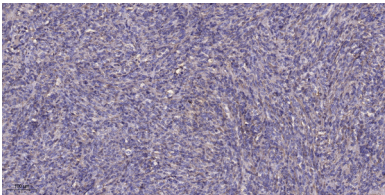
S100-Calcium-bindendes Protein A7 (S100A7) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur S100-

Proteinfamilie mit zwei EF-Hand-Calcium-Bindungsmotiven. S100-Proteine sind im Zytoplasma und/oder Zellkern verschiedenster Zellen lokalisiert und an der Regulation zahlreicher zellulärer Prozesse wie Zellzyklusprogression und Differenzierung beteiligt. Die S100-Genfamilie umfasst mindestens 13 Mitglieder, die als Cluster auf Chromosom 1q21 lokalisiert sind. Dieses Protein unterscheidet sich von anderen S100-Proteinen mit bekannter Struktur durch das Fehlen einer Calcium-Bindungsfähigkeit in einer der EF-Hand-Domänen am N-Terminus. Es wird bei hyperproliferativen Hauterkrankungen überexprimiert, zeigt antimikrobielle Aktivität gegen Bakterien und induziert immunmodulatorische Aktivitäten. [bereitgestellt von RefSeq, Nov. 2014], Massenspektrometrie: PubMed:8526920, Ähnlichkeit: Gehört zur S-101-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 2 EF-Hand-Domänen., Subzelluläre Lokalisation: Wird über einen nicht-klassischen Sekretionsweg sezerniert., Untereinheit: Interagiert mit RANBP9., Gewebespezifität: Fötales Ohr, Haut und Zunge sowie humane Zelllinien. Stark hochreguliert in psoriatischer Epidermis. Auch stark exprimiert im Urin von Patienten mit Plattenepithelkarzinom der Harnblase.

Forschungsbereich

Tags & Zellmarker; Zelltypmarker; Tumorassoziiert; Signaltransduktion; Signalweg; Kalziumsignalisierung; Kalziumbindende Proteine; Krebs; Signaltransduktion; Tumorbiomarker

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur).